

Christiane Stenzel ist die erste Bezirkskönigin auf dem Maifeld

Beim 68. Bezirkskönigsschiessen des Schützenbundes Bezirksverband Maifeld 1931 in Kattenes auf der Schiessanlage in Kalt konkurrierten die Silberträger der Bruderschaften und Gilden miteinander und schossen ihren Bezirkskönig aus.

Das Ergebnis des spannenden Wettbewerbs wurde am Samstagabend vor der heiligen Messe den erschienenen Schützen und Bürgern bekannt gegeben. Mit 26 Ringen hatte Christiane Stenzel von der Schützenbruderschaft Einig am Ende die „Nase vorn“. Hier hatte das Glück sich dieses Mal für Sie entschieden.

Die Insignien überreicht im Beisein des Bezirkspräses Winfried Stadtfeld und der stellvertretende Bezirksbundesmeister Jürgen Becker an die neue Bezirkskönigin Christiane Stenzel.

Am Sonntagnachmittag ermittelten die ehemaligen Bezirkskönige in der Schützenhalle den König der Könige. Diesen Wettbewerb konnte Christof Durben aus Einig für sich entscheiden. Nachdem eine Hälfte sich schon verabschiedet hatte, konnte er die zweite Hälfte mit einem präzisen Schuss von der Stange holen.

Den Damenpokal sicherte sich in diesem Jahr Hannah Bender aus Kalt mit 49 Ringen. Beim Wettbewerb der Schützenjugend um den Willi Göbel-Wanderpokal ging Lorena Künster als Sieger hervor. Das Gruppenschiessen um die Wanderkette des Bezirkes konnte in diesem Jahr die Schützenbruderschaft Keldung zum wiederholten Male für sich entscheiden.



v.re.: Die neue Bezirkskönigin Christiane Stenzel, mit Prinzgemahl
Bezirksjungschützenmeister Felix Stenzel



